



Gemeindevorstandssitzung vom 12. März 2014

Anwesend: Kleinstein Hans, Gemeindepräsident (Vorsitz)
Jäger Arno, Vizepräsident
Jenal Ludwig, Vorstandsmitglied

Verbauung Schergenbach Spissermühle - Arbeitsvergabe

Mit Datum vom 14.01.2014 hat die Regierung des Kantons Graubünden mitgeteilt, dass das Projekt für die Verbauung des Schergenbachs genehmigt wird. Zugleich wurden die entsprechenden Subventionen zugesichert (55 % Bund und Kanton, zusätzlich 5 % strassenbaulicher Beitrag des Kantons)

Aufgrund der Bewilligung und der Subventionszusicherung beauftragte der Gemeindevorstand das Büro Schneider Ingenieure AG, die entsprechenden Arbeitsausschreibungen vorzubereiten.

Mit Datum vom 11.03.2014 liegt dem Gemeindevorstand für die Baumeisterarbeiten das Offertöffnungsprotokoll zusammen mit dem Vergabeantrag vom Büro Schneider Ingenieure AG vor.

Die Baumeisterarbeiten wurden im Einladungsverfahren ausgeschrieben. Es liegen folgende, vom Büro Schneider Ingenieure AG bereits geprüfte Offerten vor:

Zeblas Bau AG, Samnaun	Netto CHF 258'256.15
Koch AG, Ramosch	Netto CHF 266'308.65
Jenal AG Transporte und Garage	keine Offerte eingereicht

Auf Antrag vom Büro Schneider Ingenieure AG vergibt der Gemeindevorstand die Baumeisterarbeiten für die Bachverbauung Spissermühle für CHF 258'265.15 an den günstigsten Anbieter, die Zeblas Bau AG, Samnaun.

Die übrigen Arbeiten (Büro Schneider Ingenieure AG Planungs- und Bauleitungsarbeiten; Hunziker, Zarn & Partner Technischer Bericht) wurden bereits zu einem früheren Zeitpunkt vergeben.

Auf Grund der vorliegenden Offerten kann festgehalten werden, dass die genehmigten Gesamtkosten von CHF 430'000.00 eingehalten werden können.

Da ab Mai aufgrund der Wassermenge die Bauarbeiten nicht mehr möglich sind und im Herbst wegen der Laichzeit der Fische möglichst keine Arbeiten im Bach ausgeführt werden sollten, beschliesst der Gemeindevorstand, mit den Arbeiten bereits im März 2014 zu beginnen.

Somit sind die Arbeiten, insbesondere die Sohlenbetonierung, bis zur Schneeschmelze bereits fertiggestellt. Der Gemeindevorstand erteilt für die Bauarbeiten ab März 2014 eine Ausnahmegewilligung, weil die Baustelle ausserhalb des Tales liegt und der Verkehr nicht beeinträchtigt wird. Die übrigen Bauarbeiten im Bereich der Strasse können erst nach Abschluss der Wintersaison (04.05.2014) ausgeführt werden.

Sportwoche für einheimische Kinder - Gesuch um einen Beitrag

Die 1. Schweizer Ski- und Snowboardschule Samnaun teilt mit E-Mail vom 10.03.2014 mit, dass sie auch in diesem Jahr wieder die Sportwoche für die einheimischen Kinder anbietet. Sie bittet die Gemeinde, die Sportwoche auch im 2014 wieder mit einem finanziellen Beitrag von CHF 30.00 pro Kind/Woche zu unterstützen.

Der Gemeindevorstand beschliesst, die von der 1. Schweizer Ski- und Snowboardschule Samnaun angebotene Sportwoche für einheimische Kinder wieder mit einem Beitrag von CHF 30.00 pro teilnehmendes Kind zu unterstützen.

Für die Abrechnung ist eine Liste mit den teilnehmenden Kindern bei der Gemeinde Samnaun einzureichen.

Vermietung Geschäftsräumlichkeiten Chasa Riva, Information

Die Credit Suisse (CS) hat die Geschäftsräumlichkeiten in der Gemeindeliegenschaft Chasa Riva in Samnaun Dorf auf den 30.06.2014 gekündigt. Aus diesem Grund hat die Gemeinde die Räumlichkeiten öffentlich zur Miete ausgeschrieben. Angebote konnten bis zum 28.02.2014 bei der Gemeinde eingereicht werden.

Gemäss Offertöffnung vom 05.03.2014 liegt ein Angebot vor. Die angebotene Miete liegt über der bisher von der CS bezahlten Miete.

Der Gemeindevorstand wird das vorliegende Angebot noch prüfen und die Einzelheiten bezüglich Geschäftstätigkeit (gemäss Angebot Tätigkeit im Bereich Textilien und Mode), Umbauarbeiten und Mietzinszahlungen abklären. Sobald diese Abklärungen erfolgt sind, wird der Mietvertrag entsprechend abgeschlossen und entschieden, ob für die nötigen Umbauarbeiten ein Baubewilligungsverfahren durchzuführen ist.

Neubau Unterhaltsstützpunkt Tiefbauamt Graubünden: Erdverlegung Mittelspannungsleitung EW Samnaun – Vereinbarung mit dem Tiefbauamt Graubünden

Bereits an der Sitzung vom 05.02.2014 hat sich der Gemeindevorstand mit der Thematik „Verlegung Mittelspannungsleitung“ im Zusammenhang mit dem Neubau Unterhaltsstützpunkt Tiefbauamt Graubünden (TBA) auseinandergesetzt. Der Neubau des Unterhaltsstützpunktes vom TBA wird teilweise ausserhalb vom Baugebiet erstellt. Im Zusammenhang mit dem Neubau muss deshalb die 16 kV Mittelspannungsanlage des EW Samnaun verlegt werden.

In der Gemeinde Samnaun haben sich Grundstückeigentümer mit der Genehmigung des Generellen Erschliessungsplanes (GEP) mit dem Ausscheiden eines Leitungskorridors einverstanden erklärt.

Sämtliche Verlegekosten von Leitungen (Kanalisation, Wasser, Elektrisch) sind nach geltendem Recht in der Gemeinde Samnaun vom jeweiligen Bauherrn selber zu tragen. Der Gemeindevorstand hat dem TBA mit Schreiben vom 07.02.2014 mitgeteilt, dass einer Verlegung der 16 kV-Mittelspannungsanlage des EW Samnaun zugestimmt wird, die Kosten gemäss kommunalen Recht jedoch vom Kanton als Bauherr übernommen werden müssen.

Mit Schreiben vom 19.02.2014 bestätigt der Rechtsdienst vom TBA die Richtigkeit der mündlich getroffenen Vereinbarung. Gemäss Schreiben erfolgt die Vereinbarung gegenseitig unpräjudiziell und ohne Anerkennung einer Rechtspflicht.

Anfrage Miete Festsaal für Malwoche Oktober 2014

Mit E-Mail vom 04.03.2014 teilt das Apart Hotel Alvetern, Familie Davaz, mit, dass sie vom 12.10.2014 – 25./26.10.2014 für den Malkurs wieder den Festsaal im Schulhaus mieten möchten.

Gemäss E-Mail wäre es wichtig, dass der Festsaal für die gesamte Zeit gemietet werden kann und die Halle während der Dauer des Malkurses nicht geräumt werden muss.

Alternativ kommt der Raum im Seniorencenter in Frage (Dachgeschoss). Dann würde jedoch zusätzlich der Mehrzweckraum im Erdgeschoss benötigt, damit tägliche Besprechungen durchgeführt werden könnten.

Der Gemeindevorstand beschliesst, dem Apart Hotel Alvetern die nötigen Räumlichkeiten in der Schulanlage Samnaun Compatsch (Festsaal inkl. WC-Anlagen und Halle) für den Malkurs im Oktober 2014 zu den gleichen Bedingungen wie in den Vorjahren zur Verfügung zu stellen (12.10.2014 – 26.10.2014 inkl. Einrichten und Aufräumen):

CHF 500.00 Grundpauschale inkl. 1. Tag
CHF 50.00 für jeden weiteren Tag

Falls während dieser Zeit eine dringende Veranstaltung (z.B. Gemeindeversammlung) stattfindet, müssen die Materialien der Malwoche in den hinteren Teil des Festsaales geräumt werden. Der Gemeindevorstand geht davon aus, dass dies nicht der Fall sein wird, kann jedoch keine Garantie abgeben.

Es wird darauf hingewiesen, dass im Oktober allenfalls bereits Theaterproben stattfinden. Die Bühne muss an den entsprechenden Abenden dem Theaterverein zur Verfügung stehen.

Alternativ können zu den gleichen Bedingungen die Räumlichkeiten im Seniorencenter Chalamandrin gemietet werden (Dachgeschoss und Mehrzweckraum im Erdgeschoss).

Stockwerkeigentümerversammlung Chasa Pra, Orientierung

Von der Stockwerkeigentümerversammlung „Chasa Pra“ vom 25.02.2014 liegt das Protokoll vor.

Die Jahresrechnung 2013 wurde genehmigt.

Dem Protokoll ist zu entnehmen, dass die Stromkosten für die Heizung neu geregelt werden.

Für die Asphaltierungsarbeiten vor dem Chasa Pra fehlt noch die Schlussrechnung der Firma HEW AG.

Die Rechnung vom Ingenieurbüro Kindschi (Grenzpunkte beim Vorplatz) wurde von der Gemeinde bezahlt. Sie muss noch auf die Stockwerkeigentümer aufgeteilt werden.

Der Blitzschutz auf dem Dach vom Chasa Pra ist nicht ordnungsgemäss angehängt. Für die Reparaturarbeiten des Blitzschutzes wird eine Offerte beim EW Samnaun eingeholt. Anschliessend werden die Stockwerkeigentümer entscheiden, ob der Blitzschutz wieder repariert oder demontiert wird.

Der Gemeindevorstand nimmt das Protokoll zur Kenntnis.

Gebäudeadressierung Samnaun, Umsetzung

Vom Ingenieurbüro Kindschi liegen die Lokalisierungspläne betr. Gebäudeadressen in der Gemeinde Samnaun zur Kontrolle vor.

Es wird festgestellt, dass verschiedene Gebäude noch nicht mit Nummern erfasst sind. Zudem sind nicht alle Gebäude vollständig nachgeführt (Neu- und Umbauten).

Das Bauamt der Gemeinde Samnaun wird die noch fehlenden Gebäude melden (Anmeldung EGID). Die fehlenden bzw. nicht korrekt nachgeführten Gebäude inkl. Nummern sind vom Ingenieurbüro Kindschi gemäss Vertrag nachzuführen. Der Gemeindevorstand wird das Büro Kindschi schriftlich dazu auffordern.

Samnaun, 19.03.2014/sp